Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 30 (1968)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

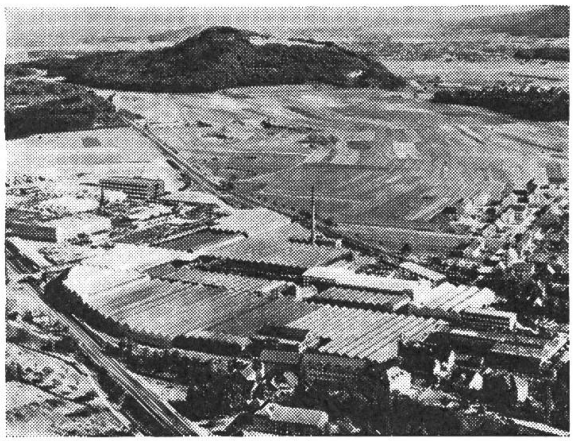
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

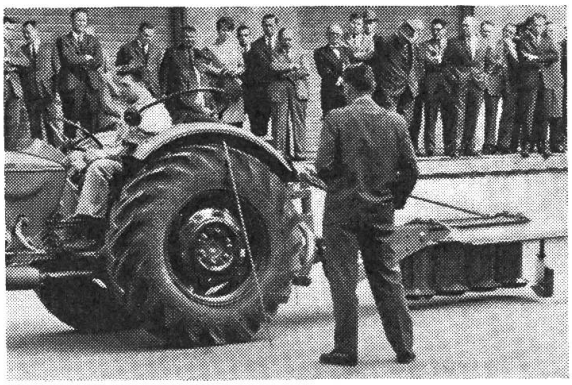
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Betriebsberater besuchen eine deutsche Landmaschinenfabrik

Rund 70 Betriebs- und Maschinenberater der ganzen Schweiz, denen sich auch einige Vertreter der landwirtschaftlichen Presse anschlossen, folgten am 6. Oktober 1967 einer Einladung der Maschinenfabrik Bucher-Guyer zur Besichtigung der Fahrwerke im benachbarten Gottmadingen, jenseits der Schaffhauser Grenze. Vor der Besichtigung hiess der Präsident des Vorstandes der Fahr AG, Johann Georg Fahr, die fachlich interessierte Reisegesellschaft in der Kantine der Fabrikanlagen in Gottmadingen willkommen, wobei er auf die seit 65 Jahren andauernde Zusammenarbeit der beiden verwandten Unternehmungen in Niederweningen und Gottmadingen sowie auf die Spezialisierung des früher sehr vielseitigen Produktionsprogramms auf wenige Maschinengruppen im Zeitalter der wirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Europa hinwies. Auch machten die Umstellung in der Landwirtschaft und die Landwirtschaftstechnik derart rasche Fortschritte, dass die Maschinenfabriken in ihrem Forschungs- und Produktionsprogramm hier Schritt halten müssten, um stetig am Markt zu bleiben.



Blick auf das hart an der Schaffhauser Grenze gelegene badisch-württembergische Dorf Gottmadingen mit der Landmaschinenfabrik Fahr. Im Hintergrund der bewaldete, aus Phonolithtuff (einer vulkanischen Ablagerung der Tertiärzeit) bestehende Hügel der Rosenegg. Im Hintergrund das ebenfalls deutsche Dorf Rielasingen, rechts davon die letzten Häuser von Ramsen SH. Zwischen Gottmadingen und Rosenberg der schaffhauserische «Spiess» mit dem Spiesshof ganz links an der Landstrasse von Gottmadingen nach Singen.



Vorführung des nach dem holländischen System Zweegers konstruierten Kreiselmähers KM mit vier Trommeln. Arbeitsbreite 1,60 m. (Werkphotos Fahr)

Die anschliessende Besichtigung der gut organisierten Maschinenbauwerkstätten, in denen durchschnittlich 3000 Arbeiter und Techniker beschäftigt sind, bot einen interessanten Einblick in das Werden der hier produzierten Landmaschinen. Vor allem die bisher zu Hunderttausenden abgesetzten Kreiselheuer, aber auch andere Maschinen, sah man hier in ihrem Werdegang. Besonderen Eindruck hinterliessen der in der ehemaligen Traktorfabrik untergebrachte Werkzeugbau und die mit ausgeklügelten Methoden arbeitende Test-Abteilung, die im Dienste der Qualitätserzeugung und der Forschung steht.

Abschliessend wurde den Besuchern das neue Fahr-Programm für die Saison 1968 vorgestellt, das sich auf einen neuen Kreiselmäher, bei welchem Messerschleifen, Balkenrichten und Klingenersetzen inskünftig wegfallen, den Kreiselheuer, Ladewagen und Mähdrescher in verschiedenen Typen beschränkt, entsprechend der in der Landmaschinenindustrie heute üblichen Arbeitsteilung. Unter kundigem Kommentar zogen die Kreiselmäher KM und KM 20, die Kreiselheuer KH 20, 20 M, 4 und 40, die Ladewagen WE 321 L, 321 LS und 331 L mit Tandemachse sowie die Mähdrescher M 66 T, M 66, M 66 S, M 88 S, M 1000 und M 1200 an den Zuschauern vorüber. Man hörte dabei unter anderem, dass für bäuerliche Verhältnisse die kleineren traktorgezogenen Typen im Vergleich zu früher den in Betrieb und Unterhalt weniger wirtschaftlichen selbstfahrenden Mähdreschern allgemein wieder vorgezogen würden. Verschiedene der gezeigten Neukonstruktion werden noch von sich reden machen. Die beigegebenen Aufnahmen bieten einige Ausschnitte aus den lehrreichen und eifrig diskutierten Maschinenvorführungen. -j-.

Grossaktion Überkleider zu Fabrikpreisen

In Grisette oder Zwilchstoff, mittelblau, gute, nicht eingehende Qualität. Licht- u. kochecht. Alle Grössen in Amerikaner und Lyoner Façon.

Fr. 18.50

Hose einzeln Fr. 9.50

O. Lehner, 8005 Zürich
Konradstr. 75, Tel. 051/44 78 74

Mitglieder,

bezieht Euch bei Einkäufen auf die Inserate im «Traktor»! Auch damit unterstützt Ihr unsere Bemühungen.

5-10 MARZ 1968
porte de Versailles

SIMA PARIS

INTERNATIONALER LANDMASCHINEN SALON

Auskunft : 95, Rue Saint-Lazare - 75 - Paris 9e

Ausländische Besucher jährlich 30 % mehr.

4 *Internationale Pariser Woche*